Armin Laschet will Druck auf Islamverband Ditib erhöhen

23. Juni 2017

Köln (KNA) Der designierte Ministerpräsident von NRW, Armin Laschet (CDU), will den Druck auf den deutsch-türkischen Islamverband Ditib erhöhen.

„Unser Ziel ist es, dass die Gemeinden auf Dauer zu einer deutschen Institution werden, die organisatorisch von einem fremden Staat unabhängig sind“, sagte Laschet im Interview dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ (Donnerstag). Ditib müsse sich auf die seelsorgerische Betreuung konzentrieren – und nicht etwa auf innertürkische politische Diskussionen über das Verhältnis von Staatspräsident Erdogan zur Gülen-Bewegung. „Das muss Ditib sauber trennen“, forderte der Politiker. „Wenn das gelingt, kann man Partner sein – sonst nicht“, fügte der CDU-Landesvorsitzende hinzu.

(KNA – rkqmm-89-00004)

Stand: 13. November 2026